

GLG

Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Symposium Medizin trifft Geschichte

29. Oktober 2010
10 Uhr bis 18 Uhr
Bauen für die Gesundheit

30. Oktober 2010
10 Uhr bis 14 Uhr
Ethische Fragen im
Klinikalltag

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Medizin trifft Geschichte

29. und 30. Oktober: Öffentliches Symposium im Paul-Wunderlich-Haus

Zu einem außergewöhnlichen Symposium lädt die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH am 29. und 30. Oktober in das Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt ein. Auf dem Programm stehen interessante Vorträge und Diskussionsrunden zur Entwicklung der Medizin – von der Grundsteinlegung der Eberswalder Krankenhäuser in der Kaiserzeit bis zu neuen Herausforderungen für die Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Anlass sind die diesjährigen Jubiläen beider Eberswalder Krankenhäuser. Das Werner Forßmann Krankenhaus wird 115 Jahre alt, das Martin Gropius

Krankenhaus besteht seit 145 Jahren. Hier setzt das Symposium an seinem ersten Tag an – unter dem Motto „Bauen für die Gesundheit“. Beide Krankenhäuser der Stadt tragen die Handschriften bedeutender Baumeister. Als Orte einer umfassenden modernen Medizinversorgung sind sie zugleich Schätze der Denkmalpflege, und ihre Architektur „berichtet“ von Entwicklungen in der Medizin, die sich im Laufe von mehr als 100 Jahren vollzogen haben. In den historisch wertvollen Gebäuden wurde Medizingeschichte geschrieben. Hier entdeckte beispielsweise der Nobelpreisträger Werner Forßmann die Herzkathetertechnik. Heute

finden dem nach ihm benannten Krankenhaus jährlich mehr als 50.000 stationäre und ambulante Behandlungen in fast allen medizinischen Fachdisziplinen statt.

Die Krankenhäuser und ihre Veränderungen von der Grundsteinlegung bis zur Gegenwart sind Spiegel eines atemberaubenden Fortschritts, der für die Gesundheitsversorgung der Menschen in der Region immer neue Möglichkeiten eröffnet, aber auch Grenzen aufzeigt und ethische Fragen aufwirft.

Diesem Thema stellt sich der zweite Tag des Symposiums mit dem Schwerpunkt „Ethische Fragen im Klinikalltag“. Dabei wird an plastischen Beispielen

vor Augen geführt, wie die moderne Medizin mehr und mehr zu scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten vorstößt, dabei aber auch Fragen aufwirft, auf die es keine eindeutigen Antworten gibt. Ärzte aus beiden Krankenhäusern setzen sich in spannenden Referaten mit der Problematik auseinander. Im Anschluss werden Experten ihre Standpunkte in einer Podiumsdiskussion vertreten, zu der auch Meinungen aus dem Publikum gefragt sind. An beiden Tagen stehen hochinteressante Referate auf dem Programm – ein besonderes Jubiläumsangebot der Eberswalder Krankenhäuser. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



Mit dem GLG-Bike zur Arbeit

Insgesamt 60 Fahrräder für den Weg zur Arbeit hat die GLG ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Ende September brachten Landrat Bodo Ihrke und die Geschäftsführer der GLG, Harald Kothe-Zimmermann und Matthias Lauterbach, die „GLG-Bikes“ ins Rollen. „Wir wollen unseren Beschäftigten

„Eine tolle Initiative, die Gesundheit und Umweltbewusstsein fördert, weil sie einen Anreiz zum Benutzen der Bahn statt des Autos schafft“, lobte Landrat Bodo Ihrke die Idee.

Im Anschluss traten er und die GLG-Geschäftsführer gleich selbst in die Pedalen und drehten um die GLG-Zentrale eine Proberunde. Außerdem wurden

Neuer Blutspende-Rekord

106 Bereitwillige fanden sich Ende August zur monatlichen Blutspendeaktion im Paul Wunderlich Haus in Eberswalde ein – ein neuer Teilnehmerrekord. Die Blutspender lobten das appetitliche und reichhaltige Buffet, das die Bäckerei Wiese für sie bereithielt. Wie immer hatte die GLG eine Reise verlost. Der Gewinner steht noch nicht fest. Indessen konnte Horst Meyer aus Golzow den Preis für die Blutspendeaktion im Juni entgegennehmen – ein erholsames Wochenende für zwei Personen im Ferienhotel Zinnowitz auf Usedom.

„Ich wusste gar nicht, dass es eine Reise zu gewinnen gibt“, sagte der 57-jährige Leiter eines Agrarunternehmens erfreut, als er den Gutschein aus den Händen von GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann entgegennahm. „Meine Tochter, die als Krankenschwester arbeitet, hat mich zur Blutspende angeregt“, berichtete er.



Harald Kothe-Zimmermann gratuliert Horst Meyer zu seinem Preis.

„Wir danken Ihnen und allen anderen Teilnehmern für die Bereitschaft, etwas für Menschen zu tun, die auf Blutspenden angewiesen sind“, sagte Harald Kothe-Zimmermann. „Wir werden auch weiter an jedem Blutspendetag eine Reise verlosen, um das freiwillige Engagement der Spender zu würdigen.“

Die nächsten Gelegenheiten zur Blutspende im Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt bieten sich am 26. Oktober und am 30. November.

Besuchsdienst

Sie möchten einen Teil Ihrer Zeit gern anderen Menschen widmen? Sie können zuhören, Mut machen und wollen helfen? Der ehrenamtliche Patientensuchdienst im Werner Forßmann Krankenhaus und im Martin Gropius Krankenhaus freut sich über Ihre Unterstützung. Wenden Sie sich an Ehrenamtsbeauftragte Andrea Busse unter der Telefonnummer 03334/69-2465.

Elternkurs

Einen neuen Elternkurs für das erste Lebensjahr des Kindes startet das Netzwerk – Gesunde Kinder Barnim Nord am 15. November. Im Rahmen des Kurses kommen die Eltern regelmäßig zusammen und bringen auch ihre Kinder mit. In lockerer Runde gibt es viele Informationen. Nach dem Theorieil wird gemeinsam gespielt und gesungen. Im Laufe eines Jahres finden 15 Schulungstreffen statt. Ort ist die Akademie der Gesundheit, Am Krankenhaus 8-12 in Eberswalde. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro – davon werden 30 Euro bei regelmäßiger Teilnahme zurückerstattet. Teilnehmen können Mütter und Väter, deren Kinder vom 15. September bis 15. November geboren werden. Zur Anmeldung wendet man sich an Netzwerkkoordinatorin Katrin Kaplick unter der Telefonnummer 03334/69-23 93.



Der Barnimer Landrat Bodo Ihrke (2.v.r.) und die GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann (3.v.r.) und Matthias Lauterbach (1.v.r.) bei der Übergabe der ersten „GLG-Bikes“.

auf dem Weg zur Arbeit entgegenkommen“, sagte Harald Kothe-Zimmermann. „Sehr viele kommen täglich als Berufspendler mit der Bahn zur Arbeit. Die GLG-Bikes ermöglichen eine flexible Verbindung vom Bahnhof zum Arbeitsplatz. Gleichzeitig sorgen die Räder für Bewegung und fördern die Gesundheit.“

Am Bahnhof werden wetterfeste und diebstahlgesicherte Abstellplätze eingerichtet.

die ersten „GLG-Bikes“ offiziell an ihre Nutzer übergeben. Für alle 60 Räder liegen Nutzungsanträge vor. Die „GLG-Bikes“ sind ausgebucht.

Ihre Nutzung und Wartung sind für die Mitarbeiter kostenlos. Sie müssen sich lediglich verpflichten, beim Fahren einen Helm zu tragen und die Räder immer ordnungsgemäß abzuschließen. Andere Unternehmen in Eberswalde haben für das Projekt ebenfalls Interesse bekundet.

Tipps zur Herzgesundheit

Aus dem Takt – was tun bei Herzrhythmusstörungen? Zu diesem Thema gibt es am 7. November von 10 Uhr bis 13 Uhr eine Informationsveranstaltung im Paul-Wunderlich-Haus am Eberswalder Markt. Sie findet im Rahmen der „Herzwochen“ statt, die von der Deutschen Herzstiftung begleitet werden. Die III. Medizinische Klinik des Werner Forßmann Krankenhauses lädt zu der Veranstaltung ein. Als Herzspezialist wird u.a. der Chefarzt der Klinik, Priv. Doz. Dr. med. habil. Hartmut Goos, Erfahrungen und Ratschläge zur Herzgesundheit weitergeben.